

1-jähriges Referendariat in Sachsen Gymnasium

Beitrag von „WispyWaterfall14734“ vom 3. Oktober 2012 18:59

Hey hey,

mir geht es ja ums Gymnasiallehramt, dort muss man in Sachsen 25 CP aus schulpraktischen Studien nachweisen, was sogut wie bei allen Mastern mit LA Gymnasien die Zahl ist die aus diesen Akkreditierungsvereinbarungen hervorgeht...ich habe jedenfalls auch genau 25 CP an diesen Leistungen, könnte also auch das 1-jährige absovlieren...

wegen der Anerkennung: in der Rahmenvereinbarung der kmk steht, das nen Ref 1 Jahr bis 24 Monate dauern kann und das die anderen Ländern verpflichtet sind, diese anzuerkennen. Ich verstehe also nicht, warum ich mit dem 1 Jahr Ref nich in NRW oder BAWü unterrichten können sollte. Das dürfte sogar einklagbar sein im Sinne der Freizügigkeit. Die Frage ist halt nur, ob es dazu schon Erfahrungen gibt. Man kann ja auch in anderen BL auf 1 Jahr verkürzen auf Antrag, auch für Gymnasiallehramt...der Krux ist allerdings folgendes...ZITAT:

"Umfang und Inhalte des einjährigen Vorbereitungsdienstes erfüllen die Vereinbarungen der Kultusministerkonferenz für die Anerkennung der Abschlüsse in anderen Bundesländern. Zu der Frage, wie die sächsischen Abschlüsse künftig in anderen Bundesländern beamtenrechtlich behandelt werden, kann von sächsischer Seite keine verbindliche Aussage getroffen werden, da das Beamtenrecht in der Gesetzgebungskompetenz des jeweiligen Landes liegt."

Frage an masseurin: machst du denn das einjährige Ref für Gymnasien? Bei dir steht eig. Gymnasium im Profil aber dann doch Grundschule. Kannst du mir sagen, inwiefern die mündlichen Prüfungen ablaufen? sind ja 3 Stück und ich stelle mir das ganzschön hart vor. Wie empfindest du die Betreuung im Ref? Wie sind die Seminarleiter so drauf?

LG und Danke